

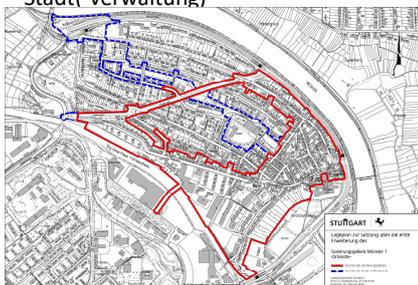


# INVEST – Fallstudie Baden-Württemberg

## Kernindikatoren und Fokus

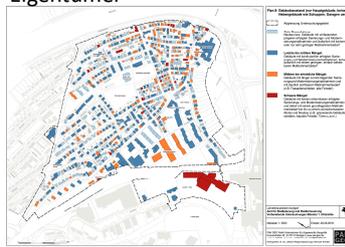
### Kernindikatoren zur Vorauswahl eines Untersuchungsgebiets:

- Anteil an Haushalten mit niedrigen Einkommensgruppen
- Gebäude- und Eigentümerstruktur
- Unterschiedliche Finanzierungs- und Subventionsmöglichkeiten
- Energieinfrastruktur vor Ort
- Stadtteilgröße und -struktur
- Energieleitplanung, kommunaler Wärmeplan
- Unterstützungsmöglichkeiten seitens der Stadt(-verwaltung)

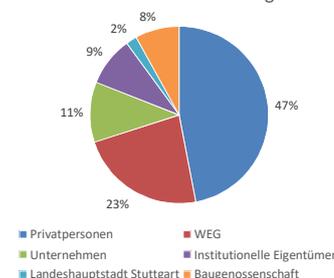


### Stuttgart-Münster im Fokus

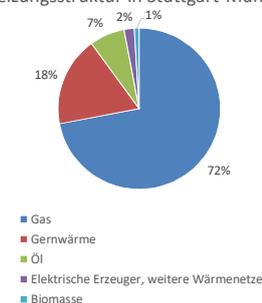
- **Haushaltsstruktur:** höherer Anteil einkommensschwacher Stadtbewohner
- **Förderprogramme:** Kombination verschiedener Fördermöglichkeiten: Bund + Land + Stadt, Soziale Stadt, Sanierungsgebiet
- **Gebäudestruktur:** hauptsächlich ältere Gebäude (<1956), dennoch Bereiche unsaniert, ausgewiesenes Sanierungsgebiet
- **Eigentümerstruktur:** außerhalb des Sanierungsgebiets hauptsächlich private Eigentümer



Wärmeverbrauchsstruktur in Stuttgart-Münster



Heizungsstruktur in Stuttgart-Münster



Quelle: Landeshauptstadt Stuttgart, Amt für Umweltschutz 2024

## Diskussionsergebnisse



### Schwierige Rahmenbedingungen:

- Handwerkerangel
- Kostenverteilung und Mieter-/Vermieter-Dilemma
- erhöhte Nachfrage nach Beratung
- Nutzerverhalten (Einstellungen, Aufklärung)
- Vereinfachung der Verfahren nötig
- Beseitigung von Bottlenecks
- Überforderung privater Eigentümer
- Vorleistung für Vermieter unattraktiv

## Erkenntnisse aus der Datenanalyse

- Sanierungskosten relativ ↑, wenn Sanierungsstandard ↑
- Wichtigste Faktoren für die Höhe der Sanierungskosten:
  - Endenergieverbrauch (kostengünstiger je höher)
  - Gebäudealter (kostengünstiger je älter)

### → Vorrangige Sanierung von:

- Gebäuden mit besonders hohem Endenergieverbrauch
- Besonders alten Gebäuden
- Gebäuden mit Ölheizung? (Problem: Stichprobe = 1)

### → Sanierung in Bezug auf CO<sub>2</sub>-Einsparung dann besonders effizient!

